

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 25. mai 1971

blatt 1491

slavik zum deutschen staedtetag nach muenchen

2 wien, 25.5. (rk) buergermeister felix s l a v i k wird als vertreter des internationalen gemeindeverbandes und als obmann des oesterreichischen staedtebundes am deutschen staedtetag in muenchen teilnehmen. der wiener buergermeister wird am mittwoch, dem 26. mai, nach der eroeffnung der hauptversammlung durch oberbuergermeister dr. hans-jochen v o g e l die gruesse des internationalen gemeindeverbandes ueberbringen. der deutsche staedtetag steht unter dem generalthema ''die zukunft der staedte''. der muenchner oberbuergermeister wird dazu ein referat unter dem titel ''rettet unsere staedte jetzt'' halten. in vier arbeitskreisen werden probleme der stadterneuerung, des verkehrs, der umwelt und der finanzen beraten.
0942

wien schlaegt vor:

'ombudsmann' auch fuer die bundeslaender

1 wien, 25.5. (rk) die bundeslaender sollten verpflichtet werden entsprechende oder doch mindestens in den grundzuegen gleichwertige einrichtungen zu schaffen, stellt das amt der wiener landesregierung zu dem gesetzentwurf ueber die schaffung einer bundesverwaltungsanwaltschaft, besser als 'ombudsmann' bekannt, fest. gleichzeitig wird in der wiener stellungnahme, die in diesen tagen dem bundeskanzleramt und dem praesidium des nationalrates uebermittelt wurde, darauf hingewiesen, dass fuer den bereich der gemeindeautonomie die landesverwaltungsanwaltschaften nicht zustaendig sein koennen.

zum gesetzentwurf selbst nimmt das amt der wiener landesregierung positiv stellung. es schlaegt darueber hinaus die schliessung von weiteren rechtsschutzluecken im bundesgesetzentwurf vor. so steht nach der derzeitigen gesetzlage einem erfolgreichen rechtsschutz oft entgegen, dass den durch verwaltungsakte betroffenen personen nach den verwaltungsvorschriften haeufig keine parteistellung zukommt. der gesetzentwurf bietet nach meinung des amtes der wiener landesregierung auch keinen zusaetzlichen schutz gegen das untaetigbleiben der behoerden, weil das unmittelbare einschreiten der anwaltschaft das vorliegen eines rechtskraeftigen bescheides zur voraussetzung hat. wenn zum beispiel eine nicht behoerdlich genehmigte gewerbliche betriebsanlage geduldet wird, die die nachbarn durch laerm oder geruch belaestigt, koennte der ombudsmann nicht einschreiten.

schliesslich regt das amt der wiener landesregierung an, statt des langatmigen wortes 'bundesverwaltungsanwaltschaft' die bezeichnung 'volksanwaltschaft' zu waehlen, wodurch ein gewisser sinnvoller gegensatz zur 'staatsanwaltschaft' hergestellt waere.

0927

festwochenzyklus 'konfrontationen 1971':

malerei und graphik im bezirksmuseum landstrasse

3 wien, 25.5. (rk) graphik und malereien von prof. fred nowak und heribert potuznik bilden den inhalt einer ausstellung, die heute abend im bezirksmuseum landstrasse, 3, sechruegelgasse 11, durch bezirksvorsteher franz seitzler, eroeffnet werden wird.

prof. fred nowak, geboren 1919 in wien, ist autodidakt und zeigt verschiedene monotypien. als langjaehriger vizepraesident des kuenstlerhauses war er stets aufs engste mit dem kulturellen leben wiens verbunden. er war bereits bei zahlreichen ausstellungen des in- und auslandes vertreten und hat an internationalen graphik-biennalen teilgenommen.

heribert potuznik, geboren 1910 in wien, studierte an der akademie fuer angewandte kunst in wien und danzig. er ist mitbegruender der kulturvereinigung 'der kreis'. 1960 erhielt er den foerderungspreis des wiener kunstfonds und 1962 den kulturpreis des landes niederoesterreich. die von ihm ausgestellten arbeiten haben vor allem landschaftsmotive zum inhalt.

0944

geehrte redaktion

4 wir erinnern daran, dass stadtrat franz nekula morgen, mittwoch, bei einer

pressefuehrung

das modell des kuenftigen wiener u-bahn-waggons im simmeringer werk der sgp der oeffentlichkeit praesentieren wird.

zeit: mittwoch, 26. mai, 10.30 uhr, abfahrt mit autobus vom friedrich schmidt-platz hinter dem rathaus.

0945

wiener konjunkturbericht: guenstige entwicklung

7 wien, 25.5. (rk) der neueste konjunkturbericht, der die entwicklung der wiener wirtschaft bis zum jahresbeginn 1971 beinhaltet, zeigt erfreuliche entwicklungen. dies stellte stadtrat ing. fritz h o f m a n n dienstag vormittag in einer pressekonferenz fest. die wiener wirtschaft zeigt nahezu in allen sparten ein kraeftiges wachstum und spiegelt damit die gesamtoesterreichische entwicklung wieder: oesterreich erzielte 1970 mit 7,1 prozent das hoechste wirtschaftswachstum aller westeuropaeischen staaten und wurde im abgelaufenen jahr nur von japan uebertroffen. auch die industrie- produktion oesterreichs stieg 1970 staerker als in den meisten staaten der welt.

die expansion der wiener wirtschaft wird nach wie vor durch den mangel an arbeitskraefte behindert. aber auch hier sind die probleme nicht mehr so akut wie in der juengsten vergangenheit: so hat zum beispiel zum erstenmal seit acht jahren die zahl der beschaeftigten in wien wieder zugenommen. ende maerz 1971 waren in wien 743.600 unselbstaendig erwerbstaetige beschaeftigt. das sind um 10.400 personen oder 1,4 prozent mehr als im vergleichsmonat des vorjahres.

die tendenz des starken beschaeftigtenrueckganges in wien hat sich seit dem jahresende 1970 allmaehlich abgeschwaecht. waehrend im september 1970 der rueckgang an inlaendischen beschaef- tigten noch rund 10.000 personen betrug, verringerte er sich im maerz 1971 auf 5.500 beschaeftigte.

mehr gastarbeiter

mitte maerz 1971 gab es in wien rund 50.000 gastarbeiter, das sind um rund 16.000 mehr als im gleichen monat des vorjahres. vor allem in der bauwirtschaft hat die beschaeftigung von gastarbeitern gegenueber dem vorjahr nahezu explosionsartig zugenommen. im maerz dieses jahres waren in diesem bereich der wirtschaft um rund 200 prozent mehr gastarbeiter als im vorjahr beschaeftigt. die staerkste

zahlenmaessige zunahme der gastarbeiter ist in der metallindustrie zu verzeichnen.

der arbeitskraeftemangel ist in wien nach wie vor gegeben. dies kommt auch in der zahl der arbeitssuchenden und offenen stellen stark zum ausdruck. die zahl der arbeitssuchenden war mit 11.100 ende maerz 1971 um rund 1.000 kleiner als im vorjahr, im selben zeitraum stieg jedoch die zahl der offenen stellen von 12.700 auf 15.000.

produktivitaetssteigerung durch rationalisierung

die wiener wirtschaft verzeichnet nach den neuesten ergebnissen eine ueberdurchschnittlich hohe zunahme der produktivitaet. einer steigerung des bruttoproduktionswertes je beschaeftigten von 10,2 prozent in wien steht in oesterreich nur eine erhoehung von 8,2 prozent gegenueber. diese tendenz laesst auf verstaerkte rationalisierungsmassnahmen der wiener unternehmer schliessen und ist in fast allen branchen der industrie festzustellen. die hoechste steigerung verzeichnete im vergangenen jahr in wien die chemie mit 16,4 prozent.

hohe loehne fuer bauarbeiter

wien ist ein guter arbeitsstandort fuer jene leute, die in der bauwirtschaft beschaeftigt sind. der brutto-stundenlohn betrug in wien etwas mehr als 34 schilling und war damit deutlich hoeher als der gesamtoesterreichische durchschnitt von 28 schilling. nur tirol und salzburg kamen mit 29,4 beziehungsweise 28,4 schilling annaeherd an diesen verdienst heran.

guenstige prognose

die ergebnisse des letzten konjunkturberichtes lassen schliessen, dass die guenstige entwicklung der wiener wirtschaft voraussichtlich mindestens bis zum jahresende anhalten wird. vor allem der tertiaere sektor duerfte die groessten wachstumschancen haben. aber auch fuer die bauwirtschaft wird ein ueberdurchschnittliches wachstum erwartet.

die tiefbauunternehmen werden in naechster zeit in wien eine aeusserst guenstige auftragssituation erwarten koennen. die wiener

./.

industrie plant 1971 um 18 prozent mehr zu investieren als 1970. in oesterreich ist demgegenueber nur eine erhoehung von sieben prozent zu erwarten.

der wirtschaftlichen expansion werden jedoch durch den arbeitskraeftemangel in wien nach wie vor verhaeltnismaessig enge grenzen gesetzt. auch in diesem jahr wird das wachstum der wirtschaft in der bundeshauptstadt im wesentlichen ausmass davon abhaengen, inwieweit es gelingt, auswaertige arbeitskraefte fuer wien zu gewinnen.

(forts.moegl.)

1105

kulturausschuss: wasserball und tennis

12 wien, 25.5. (rk) mit sportlichen bauvorhaben beschaeftigte sich diensttag der kulturausschuss des wiener gemeinderates. fuer den weiteren ausbau des stadionbades wurden fuef millionen schilling bewilligt. es geht dabei um den bau eines wasserballbeckens (33 mal 21 meter, durchgehende wassertiefe 2 meter), womit nach dem sprungbecken und dem sportbecken dieses bad mit drei becken ein wassersportzentrum internationalen ausmasses sein wird. es wird dazu noetig sein, die waermwasser-aufbereitungsanlage zu ver-groessern, damit auch das wasserballbecken mit vorgewaermten wasser gefuellert ist. an drei seiten des neuen beckens sollen tribuenen errichtet werden.

auch die ''staendig steigende beliebtheit des tennissports'' (so der bericht der sportstelle der stadt wien an den ausschuss) wurde beruecksichtigt. die stadt wien wird fuer die errichtung von tribuenen auf dem gelaende des wiener park-clubs aufkommen, die durchfuehrung der arbeiten selbst wird dem club uebertragen. motiv fuer die auswahl dieses clubs war der tadellose zustand des turnierplatzes, der zu den schoensten europas zaehlt, sowie der internationale standard des clubhauses. der kulturausschuss bewilligte 2,1 millionen schilling (baurate 1971: 900.000 schilling) fuer den bau von zwei nicht ueberdachten tribuenen mit insgesamt 1.584 sitzplaetzen (1.008 beziehungsweise 576 plaetze).

1138

ehrung fuer adrienne gessner, richard eybner und hans lauda

14 wien, 25.5. (rk) landeshauptmann felix slavik ueberreichte diensttag vormittag kammerschauspielerin adrienne gessner, kammerschauspieler richard eybner und generaldirektor dr. hans lauda das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien. in seiner laudatio fuehrte der landeshauptmann unter anderem aus, dass alle drei namen fuer wien ein begriff seien. richard eybner kenne wohl jeder wiener und das nicht nur aus seiner taetigkeit vom burgtheater her. adrienne gessner wiederum zaehle nicht nur zu den bedeutendsten schauspielerinnen wiens, sondern des deutschen sprachraumes, die ueberdies auch waehrend ihrer unfreiwilligen emigrationszeit in den kriegsjahren auch in den usa erfolge als schauspielerin erungen habe. generaldirektor lauda schliesslich habe sich nicht nur als wiederbegruender der oesterreichischen industriellenvereinigung, sondern auch als kunstfoerderer und besonders als praesident des oesterreichischen roten kreuzes bleibende verdienste erworben.

nach seiner ansprache ueberreichte landeshauptmann slavik gemeinsam mit landeshauptmann-stellvertreter gertrude froehlich-sandner den beiden kuenstlern und dem industriellen das ehrenzeichen und die urkunden.

kammerschauspieler richard eybner stattete den dank fuer die auszeichnung in seinem und im namen der beiden andern geehrten unter anderem in form eines mundartgedichtes von h. c. artmann 'akaziebam und kastanien' ab und bat die stadtverwaltung, doch moeglichst viele baeume in wien zu pflanzen. seine 'narrenfreiheit' als kabarettist, von der er heute gebrauch mache, lasse ihn zudem noch einen anderen wunsch aussprechen, meinte eybner: nicht nur den rathausplatz, sondern auch den josefsplatz als den schoensten platz wiens von autos freizumachen.

an der feier im roten salon des rathauses nahmen zahlreiche persoenlichkeiten des kuenstlerischen und wirtschaftlichen lebens sowie seitens der stadtverwaltung auch landtagspraesident dr. wilhelm stemmer und die stadtraete dr. maria schaumayer, dr. hannes krasser und otto pelzelmayr sowie die mitglieder des kulturausschusses teil.

essener baufachleute besichtigten wiener grossbaustellen

5 wien, 25.5. (rk) eine delegation von 66 mitgliedern des 'ruhrlaendischen architekten- und ingenieur-vereins' besichtigte anlaesslich eines besuches in wien am wochenende prominente grossbaustellen, wie den neubau des allgemeinen krankenhauses, die per albin hansson-siedlung ost, den grossmarkt inzersdorf ferner das fernheizwerk spittelau und den donaupark.

hochbaustadtrat hubert p f o c h begruesste namens der stadtverwaltung die deutschen gaeste, die mit ihren frauen ab passau per schiff nach wien gekommen waren.

1057

arkadenhofkonzerte - eintrittspreis 25 s

13 wien, 25.5. (rk) mehrere jahre lang war es moeglich, den eintrittspreis fuer die arkadenhofkonzerte konstant zu halten, und zwar trotz staendig steigender kosten. diensttag allerdings **mußte** der kulturausschuss des gemeinderats eine erhoehung des kartenpreises von 20 auf 25 schilling genehmigen.

die erhoehung wird verstaendlich, wenn man den weiteren ausbau der arkadenhofkonzerte bedenkt: eine groessere zahl von solisten wird eingesetzt, ausserdem finden sich auf der dirigentenliste so prominente namen wie maerzendorfer, melles, wallberg und caridis.

festwochen 1971:

13.000 richtige loesungen beim festwochen-preisausschreiben

11 wien, 25.5. (rk) das festwochen-preisausschreiben 1971 wurde ein voller erfolg: insgesamt wurden 13.000 richtige loesungen eingesandt. die verlosung der einsendungen fand am diensttag, dem 25. mai, statt. die gewinner erhalten in den naechsten tagen ihre gutscheine. eine liste der gewinner liegt im pressebuero der wiener festwochen, wien 9, waehringer strasse 2-4, auf.

1135

preisguenstige gemuese- und obstsorten

8 wien, 25.5. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: kohlrabi 2.50 bis 3 schilling, grundsalat 1.50 bis 2 schilling je stueck, radieschen 2 bis 3 schilling je bund.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 1) italienische 7 bis 8 schilling, bananen 8 schilling je kilogramm.

geehrte redaktion!

9 wien, 25.5. (rk) wir erinnern daran, dass morgen mittwoch die neue sonder-ausstellung des historischen museums 'die wiener vedute im 20. jahrhundert' eroeffnet wird. am vormittag findet eine pressefuehrung statt.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 26. mai, 11 uhr (pressefuehrung)
17 uhr (eroeffnung).

ort: historisches museum der stadt wien, karlsplatz.

1109

geehrte redaktion!

10 wir erinnern daran, dass morgen mittwoch das festliche landesjugendsingen 1971 stattfindet, an dem sich zwoelf schulchoere beteiligen.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 26. mai, 11 uhr.
ort: konzertthaus, mittlener saal.

1110

WIENER FESTWOCHEN 1971

=====

das Programm für Donnerstag, 27. MaiTheater:

Burgtheater: Eugène Ionesco: "Triumph des Todes"

Akademietheater: Arthur Schnitzler: "Fräulein Else"

Theater an der Wien: Wroclawski Teatr Pantomimy

"Fausts Höllenfahrt"

Text und Choreographie Henryk Tomaszewski/
Musik Hector Berlioz und Pop-Jazz/Bühnenbild
und Kostüme Wladyslaw Wigura

Museum des

20. Jahrhunderts:

Staatliches Zentrales Puppentheater, Moskau

15 h "Aladins Wunderlampe"

19.30 h "Ein ungewöhnliches Konzert"

Staatsoper: Gottfried von Einem: "Der Besuch der alten Dame"

Volksoper: Johann Strauß: "Wiener Blut"

Theater in der Josefstadt: Bernard Shaw: Premiere "Die Häuser des

Herrn Sartorius"

Regie Werner Kraut/Bühnenbild Gottfried
Neumann-Spallart/Kostüme Astrid Stix
Dietlind Macher, Claudia Rieschel,
Eduard Sekler, Kurt Sowinetz, Ernst
Stankowski, Guido Wienland, Klaus Wildbolz

Kammerspiele: Franz Molnar "Die Zuckerbäckerin"

Volkstheater: Ludwig Thoma: "Moral" D. 1

Raimundtheater: Franz Schubert: "Das Dreimäderlhaus"

Wiener Kammeroper: Paul Wranitzky: "Oberon, König der Elfen"

Kleines Theater der Josefstadt im Konzerthaus: George Axelrod:

"Letzte Grüße lieber Charlie"

Theater der Courage: Friedrich Ch. Zauner: "Der Spuk"

Ateliertheater am Naschmarkt: Carl Sternheim: "Bürger Schippel"

Theater "Die Tribüne": Hans Friedrich Kühnelt: "Die Höhle" ,

"Der Preisträger"

Theater am Belvedere: Peter Weiss: "Die Versicherung"

Theater am Börseplatz "Die Komödianten": Niccolò Machiavelli:

"Mandragola"

Wiener Kabarett "Der bunte Wagen: "Zwischen Bett und Barrikaden"
Kabarettistische RevueOriginal Pradler Ritterspiele: Grete und Hans Höller: D. 1

"Golo, der Frauenräuber"

Arlequin Marionettentheater im Café Mozart: Bertolt Brecht:

"Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny"

Marionettentheater der Regenbogen : Albert Lortzing: "Undine"

Theater im Palais Erzherzog Karl:

Musik:

19.30 Uhr Konzerthaus, Mozartsaal

Schubert-Zyklus , Amadeus-Quartett

Schubert, Quartett B-Dur, D 112/Quartettsatz c-moll,

D 703 /Quartett d-moll, D 810 "Der Tod und das Mädchen"

Sonstige Veranstaltungen

17.30 Uhr Akademie der Wissenschaften, Festsaal

Festliche Verleihung der "Wiener Flötenuhr"

(Schallplattenpreis der Mozartgemeinde Wien)

Es sprechen Präsident Prof.Dr.Hans Sittner,

Prof.Dr.Erik Verba. Es konzertieren Preisträger

Bezirksveranstaltungen

2.Bezirk:

18.30 Uhr KLASSENABEND DER MUSIKSCHULE LEOPOLDSTADT

Festsaal, 2, Karmelitergasse 9 (Amtshaus)

Klasse: Prof. Karl Kafka (Klavier)

5.Bezirk:

19.00 Uhr Festsaal des Amtshauses, 5, Schönbrunnerstraße 54

SCHÜLERKONZERT "Wir musizieren mit Volksinstrumenten"
(Gitarre, Zither und Akkordeon)

Mitwirkende: Schüler der Musikschule der Stadt Wien

Gesamtleitung: Prof.Viktor Winkelbauer

6.Bezirk:

19.30 Uhr Haus der Begegnung, Klubsaal, 6, Königseggasse 10

LICHTBILDERVORTRAG ÜBER FRANZ SCHUBERT U. JOHA. BRAHMS

mit musikalischen Einlagen. Vortragender: OSR Dir.

Richard Petrziczek, Kustos de Mariahilfer Heimatmuseums

Eintritt S 10.-

8. Bezirk:

- 19.30 Uhr Bundesgymnasium-und realgymnasium, 8, Albertg. 18.- 22
FRITZ HOCHWÄLDER ZUM 60. GEBURTSTAG: DAS HEILIGE
EXPERIMENT, Schauspiel in 5 Aufzügen. Eintritt 20- 30 S
- 18.30 Uhr 8, im Hof Langegasse 34
VOLKSLIEDER UND VOLKSTÄNZE AUS ÖSTERREICH
Sing-und Volkstanzgruppen des Volksgesangs-Vereines
Wien, unter der Leitung von Prof. Dr. Georg Kotek. Chor-
leitung Otto Kaiser, Tanzleitung Ing. Hermann Peschel.
Eintritt frei

9. Bezirk:

- 16 - 18 Uhr Galerie Alsergrund, 9, Währingerstraße 43
Ausstellung Erich Fitzbauer "TRAUMRÄUME - RAUMTRÄUME"
Aquarelle.
- 18.00 Uhr GEDENKSTUNDE RUDOLF FELMAYR
Es liest Frau Prof. Herta Staub

10. Bezirk:

- 19.00 Uhr Kleiner Gartensaal des Favoritner Arbeiterheimes,
10, Laxenburger Straße 10
FESTLICHES SCHÜLERKONZERT
Ausführende: Die musikfreudige Jugend aus Favoriten
unter Leitung der Musikpädagogin Prof. Maria Steinkellner
(Karten bei Frau Steinkellner, 10, Inzers-
dorfer Straße 8/3/25, Tel. 64 54 272) Eintritt ab S 10.--

11. Bezirk:

- 19.00 Uhr Amtshaus, 11, Enkplatz 2, Festsaal
SCHÜLERKONZERT
Mitwirkend: Schülerinnen und Schüler der Musikschule
der Stadt Wien - Simmering. Leitung: Dr. Robert Stock-
hammer. Eintritt frei

15. Bezirk:

- 19.30 Uhr Wiener Stadthalle D Eingang Märzpark
KLINGENDES ÖSTERREICH - Große Festakademie, Ansager
Peter Fichna, das WFW-Unterhaltungsorchester, Leiter
Kpm. Günther Kastner, mitwirkend: Martha Zöchling
(Stadttheater Baden) Fritz Bernhard (Opernsänger)
Walter Haider (Supercord-Schallplatten), Charly Gräbner
(Trompete) Günther Kastner (Klavier), Prof. Jaro Schmied
(Violine) EINLADUNGSKARTEN zu dieser Großveranstaltung
sind in der Bezirksvorstehung, beim Portier des Amts-
hauses, in den Zweiganstalten der Zentralsparkasse der
Gem. Wien u. den Parteisekretariaten des Bezirks kosten-
los erhältlich.

18. Bezirk:

19.00 Uhr Währinger Bezirksmuseum, Währinger Straße 124
Eröffnung der Ausstellungen: WÄHRING IM WANDEL,
TESCHNER-GEDÄCHTNIS-AUSSTELLUNG, FOTO-AUSSTELLUNG
"WÄHRINGER MOTIVE".

Das Museum ist bis 4. Juli 1971 Donnerstag von 18 - 20
Uhr und Sonntag von 10 - 12 Uhr geöffnet.

19. Bezirk:

17 - 19.30 h Bezirksmuseum Döbling, Villa Wertheimstein, 19,
Döblinger Hauptstraße 96

DER DICHTER FERDINAND VON SAAR UND SEINE ZEIT

Besuchszeiten: Di. und Do. 17 - 19.30 Uhr, Sa. 16 -
18.30 Uhr, So. 10 - 12.30 Uhr

20. Bezirk:

19.30 Uhr Festsaal des Dr. Adolf Schärf-Studentenheimes, 20,
Lorenz Müller-Gasse 1

FREUDE DURCH MUSIK Konzert des Akkordeonorchesters
der Volksmusikvereinigung "Porte". Dirigent: Edi Grassl

21. Bezirk:

19.30 Uhr Haus der Begegnung, Großer Saal, 21, Angererstraße 14
SCHUBERT UND SEINE ZEITGENOSSEN
Klavierabend Hans Kann

13. Bezirk:

19.00 Uhr Volkshochschule Hietzing, 13, Hietzinger Kai 7 - 9
"HIETZING IM BIEDERMEIER UND HEUTE"

Farblichtbildervortrag von Prof. Theodor Ott
Eintritt frei!

19.00 Uhr Volksschule, 13, Steinlechnergasse 5 - 7
Farbbildervortrag "DIE PHANTASTISCHE WELT DES
KLEINEN LUIGI" Einführende Worte: Akd. Maler Prof.
Erich Huber Eintritt frei!

22. Bezirk:

19.00 Uhr Städtische Bücherei, 22, Schüttaustraße 39
DICHTERSTUNDE "HUMOR DES OSTENS"

von Sostschenko bis Kisöhon.

Es lesen: Büchereileiter Eduard Franz und Willy
Hirsch. Eintritt frei!

19.00 Uhr Volksheim - 22, Schüttaustraße 2
KONZERT DER STÄDT. MUSIKSCHULE KAGRAN
Leitung Frau Prof. Gertrude Kozourek. Schüler der Musik-
schule, - Eintritt S 10.-, 15.- und 20.-

22. Bezirk:

19.30 Uhr

Städtische Bücherei, 22, Schüttaustraße 39

DICHTERSTUNDE "HUMOR DES OSTENS"

von Sostschenko bis Kishon. Es lesen Büchereileiter
Eduard Franz und Willy Hirsch. Eintritt frei!

- - -

70. geburtstag von helmut slaik

21 wien, 25.5. (rk) am 26. mai vollendet kommerzialrat dr. helmut s l a i k das 70. lebensjahr.

er wurde in wien als sohn des robert slaik, hofrat der niederoesterreichischen landesregierung, geboren. nach dem besuch des humanistischen gymnasiums studierte er rechtswissenschaft an der universitaet wien, wo er auch promoviert wurde. seine berufliche laufbahn begann er 1920 als bankangestellter in der nidweldner kantonalbank in der schweiz und in einigen wiener banken, 1946 kam er zur handelskammer in wien, 1947 fungierte er als syndikus der finanz- und versicherungsabteilung der handelskammer. seit 1958 ist er generaldirektor der girozentrale und der bank der oesterreichischen sparkassen ag. slaik lehrt auch bankwesen an der hochschule fuer welthandel in wien. er ist ferner mitglied des direktionsrates der steiermaerkischen bank ag. in graz, seit 1962 ist er ''fachmaennischer laienrichter'' des handelsgerichtes in wien, er ist mitglied des boersenrates der wiener boersenkammer. **darueber** hinaus fungiert er bei der kammer der wirtschaftstreuhaender in wien und mehreren aehnlichen institutionen des in- und auslandes. slaik ist traeger des grossen silbernen ehrenzeichens fuer verdienste um die republik oesterreich.

1338

neue wohnbaudarlehen der wiener landesregierung

18 wien, 25.5. (rk) die wiener landesregierung genehmigte diensttag auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r darlehen nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968 in hoehe von 44,233.300 schilling. damit wird der bau von 251 wohnungen und einem lokal ermoeeglicht.

1317

beleuchtete wegweiser auf dem matzleinsdorfer platz

19 wien, 25.5. (rk) im bereich des matzleinsdorfer platzes wird nunmehr die orientierung erleichtert. auf antrag von stadt-raetin dr. maria s c h a u m a y e r werden drei beleuchtete wegweiser auf der eisenbahnbruecke fuer die fahrtrichtung stadteinwaerts und zwei beleuchtete wegweiser auf der bruecke fuer die fahrtrichtung stadtauswaerts geschaffen. jeder dieser wegweiser wird ein ausmass von 3,5 mal 1,4 meter haben. je eine wegweiserbruecke werden in der triester strasse nach der quellenstrasse fuer die fahrtrichtung stadteinwaerts, am margaretenguertel nach der eichenstrasse und am margaretenguertel nach der kliebergasse angestrahlt. die kosten belaufen sich auf 700.000 schilling.

weitere 720.000 schilling werden fuer die anfertigung von beleuchteten verkehrszeichen, die fuer andere strassen und plaetze bestimmt sind, zur verfuegung gestellt.

1323

personalnachrichten

16 wien, 25.5. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag die senatsraete dr. heinrich h o r n y (leiter der magistratsabteilung 4), dr. gertrud s u e s s (kontrollamt) und dr. hans v o r r a t h (leiter des praesidialbueros) zu o b e r - s e n a t s r a e t e n befoerdert.

stadtbaurat dipl.-ing. friedrich l e n z (magistratsabteilung 35) wurde zum o b e r s t a d t b a u r a t , der technische amtsrat ing. oswald g r u e n e r (magistratsabteilung 23) zum t e c h n i s c h e n o b e r a m t s - r a t und amtsrat ernst n i k i e l zum o b e r a m t s - r a t befoerdert.

1310

bundeskanzler brandt besucht auch das wiener rathaus

22 wien, 25.5. (rk) der kanzler der bundesrepublik deutschland, willy b r a n d t, stattet oesterreich in der zeit vom 1. bis 3. juni einen offiziellen besuch ab. bei dieser gelegenheit wird brandt am dienstag, dem 1. juni, auch das rathaus besuchen, wo er im stadtsenatssaal von buergermeister felix s l a v i k begruesst werden wird.

dieser wien-besuch ist bereits der dritte offizielle aufenthalt von willy brandt in der bundeshauptstadt. den ersten besuch stattete er wien als regierender buergermeister von berlin im oktober 1960 anlaesslich der eroeffnung einer berlin-woche ab. waehrend dieses aufenthaltes wurde auch die in ottakring in der possingergasse gelegene staedtische wohnhausanlage 'berliner hof' vom damaligen wiener buergermeister franz j o n a s gemeinsam mit seinem berliner amtskollegen eroeffnet. als vizekanzler und aussenminister der bundesrepublik deutschland war brandt im juni 1968 sodann zum zweiten mal offizieller gast in wien, wobei er sich anlaesslich eines besuches des wiener rathauses auch in das goldene buch der stadt wien eintrug.

geehrte redaktion :

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zum besuch des deutschen bundeskanzlers im wiener rathaus zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: dienstag, 1. juni, 16.35 uhr.

ort: stadtsenatssaal des wiener rathauses.

1408

antrittsbesuch des koreanischen botschafters

6 wien, 25.5. (rk) der neue botschafter der republik korea, s u n g - g a l e e, stattete dienstag buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus seinen antrittsbesuch ab.

1058

erweiterung der aufbahrungshalle auf dem sieveringer friedhof

20 wien, 25.5. (rk) die aufbahrungshalle des friedhofes sievering, 19, nottebohmstrasse, wird umgebaut und vergrössert. einen entsprechenden antrag, der kosten in hoehe von 990.000 schilling erfordert, wurde diensttag von stadtrat dr. maria s c h a u m a y e r in der sitzung des wiener stadtsenates beantragt und genehmigt. durch den geplanten zubau werden unbedingt notwendige kanzlei- und personalraeume geschaffen. die beisetztkammer erhaelt eine kuehlanlage.

1327

goldenes wiener ehrenzeichen fuer franz walzer

17 wien, 25.5. (rk) auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r hat am diensttag die wiener landesregierung beschlossen, dem ehemaligen wiener gemeinderat und derzeitigen bundesrat kommerzialrat franz walzer das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen. der zeitpunkt der feierlichen ueberreichung der auszeichnung durch landeshauptmann felix slavik wird rechtzeitig mitgeteilt.

1314

fast 100.000 wien-besucher im april

15 wien, 25.5. (rk) nur knapp verfehlten im april die besucher wiens die 100.000er-marke: es kamen 96.885 gaeste, 270.000 uebernachtungen wurden gezaehlt. an erster stelle lag mit fast 22.000 besuchern die bundesrepublik deutschland, dann folgten die oesterreicher mit 16.000, schliesslich die us-amerikaner mit 13.000 besuchern.

am ''tabellenende'' liegen traditionsghemaess die besucher aus china (48) zusammen mit jenen aus irland (46) an letzter stelle.

1151

niederlaendische gewerkschaftler in wien

23 wien, 25.5. (rk) zwischen der hauptgruppe 1 (hoheitsverwaltung der gewerkschaft der gemeindebediensteten und dem ''algemene bond van ambtenaren'', der organisation der oeffentlich bediensteten in der allgemeinen gewerkschaft der niederlande, bestehen seit langem herzliche beziehungen. gegenwaertig befindet sich wieder eine delegation von 21 funktionaeren dieser niederlaendischen gewerkschaft zu studienzwecken in oesterreich. sie besuchten innsbruck, das gewerkschaftsheim in seewalchen und die vocest. jetzt halten sie sich eine woche lang in wien auf. hier stehen neben stadtrundfahrten und verschiedenen besichtigungen, namentlich von sozialeinrichtungen und sportanlagen, auch mehrere vortraege ueber verfassung und verwaltung, dienst- und besoldungsrecht und die oesterreichische gewerkschaftsbewegung auf dem programm.

dienstag wurden die niederlaendischen gewerkschaftler im rathaus von buergermeister felix s l a v i k in gegenwart des praesidenten der gewerkschaft der gemeindebediensteten, nationalrats abgeordnetem robert w e i s s , empfangen. der buergermeister stellte sich als ''holland-kind'' vor - als einer der vielen wieners, die nach dem ersten weltkrieg als kind in den niederlanden aufnahme gefunden haben. er verwies darauf, dass die gemeinden immer mehr zu einem dienstleistungsbetrieb werden - zum ''dienstmaedchen der bevoelkerung'', das die kranken pflegt, die kinder betreut, die strassen reinigt, das wasser liefert und den mist holt. die aufgaben wachsen staendig und die bevoelkerung erwartet, dass alles immer funktioniert und nie ein fehler gemacht wird. der buergermeister hob ebenso wie nach ihm abgeordneter weiss das gute einvernehmen zwischen stadtverwaltung und gewerkschaft hervor. der leiter der niederlaendischen delegation, gewerkschaftssekretaeer nico d i s s e l k o e n , erklaerte in seiner dankesrede, dass die oesterreichischen arbeitnehmer gegenueber ihren niederlaendischen kollegen zwei vorteile besitzen: die einheitlichkeit und die organisatorische staerke ihrer gewerkschaft. in den niederlanden gibt es drei, im oeffentlichen dienst sogar fuenf verschiedene gewerkschaften. etwa 30 bis 35 prozent der arbeitnehmer und etwa 50 prozent der oeffentlich bediensteten sind gewerkschaftlich organisiert.

schweinehauptmarkt vom 25. mai

24 wien, 25.5. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhren: 2.846, hievon durchlauerer 14, gesamttauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 15.90 bis 16.50, 1. qualitaet 15.- bis 15.80, 2. qualitaet 13.90 bis 14.80, 3. qualitaet (12 bis 12.20/21 stueck) 12.50 bis 13.80, zuchten extrem 12.50, zuchten 10 bis 12, altschneider 10.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 25 groschen je kilogramm und betraegt 14.56.

aussermarktbezeuge in der zeit vom 21. bis 25. mai (ohne direkteinbringung) 27 stueck.

pferdehauptmarkt vom 25. mai

25 wien, 25.5. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt: 5 stueck, herkunft: niederoesterreich 2, burgenland 3, unverkauft 5.

auslandsschlachthof: kein auftrieb.

per albin hansson-siedlung:

erster 'temporaerer markt' eroeffnet

26 wien, 25.5. (rk) zu einem kleinen volksfest gestaltete sich die eroeffnung des ersten 'temporaeren marktes' der bundeshauptstadt in der per albin hansson-siedlung in favoriten. diensttag um 14 uhr begann der verkauf, aber schon eine stunde vorher war das marktgebiet in der franz koci-strasse (zwischen favoritenstrasse und ada christen-gasse) von kauflustigen favoritnern bevoelkert. herzlich begruesst wurden buergermeister felix s l a v i k und wirtschaftsstadtrat otto p e l z e l m a y e r . ebenfalls anwesend war eine 'ortsansaessige' mandatarin: **zweiter landtagspraesident maria h l a w k a .**

der temporaere markt, der diensttag und freitag von 14 bis 19.30 uhr offenhaelt, war schon zu beginn ein ausgesprochener erfolg. buergermeister felix slavik wuenschte namens einer grossen menschenmenge den dort taetigen wirtschaftstreibenden viel erfolg und begruesste die neuen einkaufsmoeglichkeiten, insbesondere fuer berufstaetige hausfrauen. zum abschluss seines besuches dirigierte der wiener buergemeister die zur markteroeffnung aufgebote weinland-kapelle rohrndorf bei einem flotten marsch. unmittelbar danach stuerzten sich die kauflustigen auf die 24 marktstaende, auf denen obst, gemuese, gefluegel und andere lebensmittel angeboten werden.

pelzelmayer: 'guter ruf verpflichtet ...'

in der verwirklichung des temporaeren marktes manifestiert sich sehr deutlich der umstand, dass die stadtverwaltung bestrebt ist, ihren buergern zu dienen, erklaerte wirtschaftsstadtrat otto p e l z e l m a y e r . darueber hinaus soll auch dem internationalen ruf wiens gedient werden. 'ein guter ruf verpflichtet', meinte pelzelmayer und zitierte einen artikel der 'new york times' aus der letzten zeit. in einer umfangreichen wuerdigung wiens hat es dort geheissen: 'fuer amerikanische begriffe ist der service den die stadt wien ihren bewohnern bietet, ausserordentlich hoch.'

noch vor 16 uhr mussten die ersten wirtschaftstreibenden nachbestellungen von kartoffeln und obst anfordern. am spaeten nachmittag setzte dann noch ein erhoechter zustrom der von der arbeit heimkehrenden berufstaetigen hausfrauen ein.

temporaere maerkte:

bananen fuer den kindergarten

27 wien, 25.5. (rk) nachdem der erste besuchswirbel abgeflaut war, machte stadtrat p e l z e l m a y e r, der den ganzen nachmittag hindurch den markt beobachtete, einen kleinen abstecher: er kaufte zehn kilogramm bananen und brachte sie zu dem nahe gelegenen staedtischen kindergarten bernadottestrasse, wo er sie der leiterin des kindergartens fuer die kinder als aufmerksamkeit uebergab.

im laufe des spaeteren nachmittags mussten fast alle der auf dem temporaeren markt vertretenen wirtschaftstreibenden nachlieferungen ihrer waren anfordern.

1652